

Vorlagennummer: 0213/2026
Vorlageart: Mitteilung
Status: öffentlich

Jugendschutz im Zusammenhang mit der Nutzung der Lernplattform telli

Datum: 09.03.2026
Freigabe durch: Martina Soddemann (Erste Beigeordnete)
Federführung: FB40 - Schule
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Schulausschuss (Kenntnisnahme)	19.03.2026	Ö

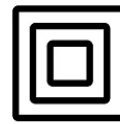
Sachverhalt

Im Zusammenhang mit der Nutzung der digitalen Lernplattform telli wurde im Schulausschuss am 19. Februar 2026 die Frage nach Aspekten des Jugendschutzes gestellt.

Bei der Nutzung von telli handelt es sich um eine schulische Anwendung im pädagogischen Kontext. Fragen des Jugendschutzes, der konkreten Nutzung digitaler Anwendungen im Unterricht sowie der medienpädagogischen Begleitung der Schülerinnen und Schüler fallen grundsätzlich in den Verantwortungsbereich der jeweiligen Schulen im Rahmen ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags.

Die Zuständigkeit des Schulträgers beschränkt sich demgegenüber auf die Bereitstellung und den Betrieb der erforderlichen technischen Infrastruktur. Pädagogische Fragestellungen sowie die Ausgestaltung schulinterner Regelungen zur Nutzung digitaler Anwendungen liegen nicht im Aufgabenbereich der Verwaltung.

Die Verwaltung steht den Schulen im Rahmen ihrer technischen Zuständigkeit weiterhin unterstützend zur Verfügung.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

Keine